

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 7

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Eine neue Erfindung.
Wie sich der kleine Moritz das «elektrisch fahren» vorstellt.

Aus Zürichs Kunstleben. Der Don Kossaken-Chor, der auch in Zürich große Erfolge hatte, sang eine Litanei, die sich wie Roßbible, Roßbible usw. anhörte und von einer stillen Heiterkeit des Publikums begleitet wurde. Zwei Frauen unterhielten sich darüber: «Was saisch du drzue?» — «Ich ha gfunde, die Roßbible seiged großartig gsi.»

Ein Volksschullehrer fragte einen Schüler, welches der höchste Würdenträger der Kirche sei.

Da schaute der Junge hinauf und hinunter und nach allen vier Himmelsgegenden und antwortete dann naiv: «Der Wetterhahn.»

«Welche Verschwendung, deiner Frau einen so teuren Ring zu kaufen!»

«Im Gegenteil, seitdem sie ihn hat, kauft sie nur noch halb so viele Handschuhe.»

Immer berechnet. Herr Mandelbaum kommt in die Badanstalt und bestellt sich ein Wannenbad. Entrüstet schimpft er über den hohen Preis von Fr. 3.50, den man ihm dafür verlangt. Die Kassierin sucht ihn mit dem Hinweis zu beschwichtigen, daß ein Abonnement

von 12 Karten zum billigen Preise von 25 Fr. abgegeben werde. Doch auch dieses Angebot verfährt bei dem geschäftstüchtigen Manne nicht und er erwidert: «Nu, weiß i, ob i in zwölf Jahre no leb'!»

Faschings-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Nicht jeder Professor erhält ihn;
2. Gutscheine; 3. Was zwischen Bergen liegt; 4. Wasservogel; 5. Er trug seinerzeit das einfachste Kostüm; 6. Tierschrei; 7. Kleiner, frecher Blutsauger; 8. Durch welches Mittel verschaffen sich Viele das für das Fastnachtstreiben nötige Geld? 9. Höflichkeitsform; 10. Zustand am Tage nach der Fastnacht; 11. Gegenstück zu blanc; 12. Komponist des beliebten Musikstückes «Die Spieluhr»; 13. An der Fastnacht bestrebt sich mancher es zu sein; 14. Wehe der Herde, dem er fehlt; 15. Männliches Schmuckstück, über das sich Schopenhauer recht unfreundlich äußerte; 16. Edlere Muschel; 17. Don Quichotes treuer Begleiter; 18. Wo eine Wille, da fehlt er nicht; 19. Unpersönliches Fürwort; 20. Dummes, aber nützliches Haustier; 21. Männlicher Vorname, der besonders aus Jeremia's Gotthelfs Werk bekannt sein dürfte; 22. Stolzter Bau; 23. Spöttische Bezeichnung für kleine Ortschaft; 24. Selten eine weibliche Person, die es nicht fürchtet; 25. Mittelstadium zwischen heiß und kalt; 26. Sie schadet dem Herzen; 27. Meide ihn, wenn die Schuhe glänzend bleiben sollen; 28. Ufergelande; 29. = 27; 30. Römischer Kaiser; 31. Wonach es keine Fortsetzung gibt; 32. Willensübermittler; 33. Was an der Fastnacht gerne getrunken wird; 34. Er ist besonders auf dem Tanzboden zuhause.

b) senkrecht:

1. Kleidungsstück; 3. Leerheit und Nichtigkeit; 7. Germanischer Gott; 28. Helle an der Fastnacht den Mund nicht offen, sonst fliegt es hinein; 35. Das Merkmal einer großen Säugetierklasse; 36. Treuer Begleiter; 37. Teil des Inneren einer Kirche; 38. Titel eines Werkes Rousseau's; 39. Männliche Singstimme; 40. Keine Fastnacht ohne ihn; 41. Abkürzung für Ziffer; 42. Humanist aus Zwingli's Zeit; 43. Schlacht im deutsch-französischen Krieg; 44. Meerungeheuer; 45. Womit Diogenes am hellen Tage Menschen suchte; 46. Wenn er entstanden ist, greift die Polizei ein; 47. Dichter des Altertums; 48. Ehemalige Grafenschaft am Rhein; 49. Gehört zur Ausrüstung

eines Clowns; 50. Der Theologiestudent braucht diese Abkürzung; 51. Wenn sie fehlt, flieht das Leben; 52. Sie jede führt zum Herzen; 53. Ein prachtvoller Sänger in der Februarnacht; 54. Der Riese der Tierfamilie Hirsche; 55. Das liebste Wort im Stundenplan der Schüler; 56. Gewöhnlich das dominierende Maskenkostüm; 57. Bald ist er blau, bald grau; 58. Wohl die häufigste Charaktereigenschaft; 59. Heiliger Vogel; 60. Ihm folgt die Nacht; 61. Bekanntest Verfasser von Abenteuerromanen.

Spitzen-Rätsel

• • • • •
O F Ä I R O I S E N H A Ä
• • • • •
E R S D S A T E H A O T E
• • • • •
M R T

Die Punkte obiger Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe eine hohe schweizerische Behörde, auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

Auflösung des Karo-Rätsels aus Nr. 6

N A B O B
O P A N U
L R S
J O D O R O S A O
E H I P P O D R O M N
C E I L I
H A A A U S A O A J Ä
A N A M N I A A L T K L U G
O A I G G A R H T E E
S O U U
A F R A N K F U R T E
L I A U T O N O M
A I M
M P O L O
J O N A S

Tobler Nimrod

Klein im Umfang, konzentriert im Gehalt, groß in der Auswirkung. Tobler-Nimrod die feine Fondant-Chocolade mit Malzbrühe 100 g Etl 70 Cts., 50 g Etl 35 Cts.

wasche den Kopf mit Uhu-Shampoo

Vorhänge Jede Art, jede Preisgattung, Rollläden, Vorhänge, Brise-Blinds, etc. Hermann Mettler, Hermann Mettler, Hermann Mettler.

HOTEL Habis-Royal Bahnhofplatz ZÜRICH Restaurant

Die Post bringt dem Kräuterhaus

J. GYR-NIEDERER GAIS jährlich einige tausend Atteste & Dankschreiben über die wunderbare Wirkung der gesetzl. geschützten Kräuterprodukte. Jeder Versuch überzeugt. — Prospekte gratis. —

Teetage

SOLLTEN NUR KAFFEE HAG TRINKEN!

Mädchen-Institut Graf Zürich 8 Kreuzbühlstraße 16 Prospekte u. Referenzen

Birkenblut aus Faido. Verhindert das Ergrauen, macht die Haare seldelweich. Große Fl. Fr. 3.75, Birkenblut-Shampoo, das Beste zum Kopfwaschen, 20 Cts. Birkenblutcreme, gegen trockene Haare, Fr. 6.— und 5.— die Dose. Feine Arnik-Tinkturen-Fl. 1.20. Erhältlich in vielen Apotheken, Drogerien und Colifugegeschäften oder durch Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.

Der beliebte JAZ-WECKER ein willkommenes Geschenk

Mit gewöhnl. Zifferblatt Fr. 12.— u. 16.— Mit leuchtend. Zifferblatt Fr. 14.50 u. 20.—

Havana

Rauchen Sie diesen vorzüglichen Boui, aus überseeischen Tabaken hergestellt von **RÜESCH, KUNZ & CIE. BURG** VORM. R. SOMMERHALDER II AARGAU

B.C.I. TRAVELLER'S CHEQUES Reisechecks der **BANCA COMMERCIALE ITALIANA** werden von sämtlichen bedeutendsten Banken der Welt eingelöst. Verlangen Sie dieselben von Ihrer Bank, bevor Sie eine Reise ins Ausland antreten.

Semperit-Patent Hosenträger ganz aus Gummi, ohne Metall, ohne Naht und Niete. Unentbehrlich für jeden Beruf. Viel elastischer u. haltbarer als alle Träger mit elastischem Gewebe. Keine rostige Wäsche mehr, kein Schnalldruck, kein Abreißen v. Patten od. Knöpfen. **Detailpreis Fr. 3.— per Paar** In jedem einschlägigen Detailgeschäft. Engros durch alle Grossisten der Kurzwärme, Mercerie u. Gummi-Berufen. General-Vertretung für die Schweiz: **E. MÜRY & CIE., BASEL**